

### Endgültige Außenhandelsdaten 2019: Anstieg bei Importen (+1,1%) und Exporten (+2,3%)

**Wien**, 2020-06-26 – Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im **Jahr 2019** laut **endgültigen Ergebnissen** von Statistik Austria nominell mit 157,82 Mrd. Euro um 1,1% über dem Vorjahreswert, die Ausfuhren von Waren stiegen um 2,3% auf 153,50 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 4,32 Mrd. Euro, nach 5,99 Mrd. Euro im Jahr 2018. Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich die Einfuhren um 0,8% und die Ausfuhren um 1,9%.

Seit 2011 lagen die Einfuhren und seit 2015 auch die Ausfuhren bei über 130 Mrd. Euro; die 150-Milliarden-Euro-Marke wurde ab 2018 sowohl bei den Importen als auch den Exporten übertroffen. 2019 zeigte sich im zweiten Halbjahr eine allgemeine Abflachung der Exporte: Während sie im ersten Halbjahr 2019 noch um 3,3% im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2018 stiegen, erhöhten sie sich im zweiten Halbjahr 2019 nur noch um 1,3%. Die Importe wuchsen im ersten Halbjahr 2019 um 3,2% und gingen im zweiten Halbjahr 2019 um 0,9% zurück.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich 2019 Waren im Wert von 110,66 Mrd. Euro (+0,3%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete ebenfalls einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (+1,9%) und betrug 106,94 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 3,72 Mrd. Euro, nach 5,38 Mrd. Euro im Jahr 2018. Der Außenhandel mit **Drittstaaten** verzeichnete einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr – bei den Extra-EU-Importen um 3,1% auf 47,16 Mrd. Euro und bei den Extra-EU-Exporten um 3,2% auf 46,56 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten lag mit 0,60 Mrd. Euro annähernd auf dem Vorjahresniveau (siehe Tabelle 1). Wurde 2009 noch jeweils etwas mehr als ein Viertel der österreichischen Importe bzw. Exporte mit Drittstaaten getätigt, lagen diese Anteile 2019 bereits bei rund 30% bzw. wurden rund 70% des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 70,1%, Intra-EU-Exporte: 69,7%) mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

### Maschinen und Fahrzeuge sind Außenhandelsmotor

Mehr als 85% der österreichischen Ausfuhren waren 2019 den vier wertmäßig größten Produktgruppen zuzurechnen: Maschinen und Fahrzeuge (+2,5% auf 61,76 Mrd. Euro), bearbeitete Waren (-3,2% auf 31,87 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+8,4% auf 21,57 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+1,8% auf 17,28 Mrd. Euro). Die traditionell bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel war auch 2019 die Gruppe Maschinen und Fahrzeuge mit einem Einfuhranteil von 36,0% und einem Ausfuhranteil von 40,2%. Den größten absoluten Ausfuhrückgang (-1,05 Mrd. Euro bzw. -3,2% auf 31,87 Mrd. Euro) verzeichneten bearbeitete Waren, die ausfuhrseitig zweitwichtigste Produktgruppe. Den höchsten absoluten Ausfuhrzuwachs zeigte die ausfuhrseitig dritt wichtigste Produktgruppe chemische Erzeugnisse (+1,67 Mrd. Euro bzw. +8,4% auf 21,57 Mrd. Euro; siehe Tabelle 2).

### Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel

Mehr als die Hälfte des österreichischen Import-Export-Geschehens konzentrierte sich 2019 auf lediglich fünf Partnerländer: neben Deutschland und Italien auch die Drittstaaten Vereinigte Staaten, China und Schweiz. Mit den 20 zentralen Handelspartnern Österreichs wurden 85,9% der Importe und 83,7% der Exporte abgewickelt – insgesamt waren pro Verkehrsrichtung in diesem Ranking je 14 EU-Länder und sechs Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-20-Partnerländern. 2019 gab es im Vergleich zu 2018 mehrere geringfügige Rangverschiebungen innerhalb dieser Top-20-Liste. Australien schaffte mit einem Exportzuwachs von 29,6% den Sprung ins Ranking (2018: Rang 25) und verdrängte damit die Republik Korea.

Bei 16 der 20 bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer stand die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge mit Anteilen an den Gesamtexporten zwischen 32,9% (Ungarn) und 73,5% (Australien) an der Spitze. Einfuhrseitig zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei neben der Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge auch chemische Erzeugnisse (Vereinigte Staaten, Schweiz, Belgien) sowie Brennstoffe und Energie (Russische Föderation) an erster Stelle standen (siehe Tabellen 3.1 und 3.2).

### **Westbalkan: Exportzuwächse in fast allen Partnerländern**

In die potenziellen EU-Beitrittsländer des westlichen Balkans (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien) wurden 2019 Waren im Wert von 1,52 Mrd. Euro exportiert (Exportanteil: 1,0%); der Importanteil lag bei 0,9% (1,45 Mrd. Euro). Serbien (Exporte: +15,4% auf 0,78 Mrd. Euro) sowie Bosnien und Herzegowina (Exporte: +9,0% auf 0,45 Mrd. Euro) waren im Jahr 2019 unter den wichtigsten 45 Exportpartnern Österreichs. Bis auf Albanien (-1,1% auf 0,06 Mrd. Euro) wurden auch mit den anderen Partnerländern dieser Ländergruppe Exportzuwächse verzeichnet.

### **EU-Vorsitzland Kroatien unter den wichtigsten 35 Partnerländern**

Kroatien, das in der ersten Jahreshälfte 2020 den EU-Ratsvorsitz innehat, war 2019 unter den 35 wichtigsten Partnerländern Österreichs zu finden. Der Einfuhranteil lag bei 0,4% (Rang 34), ausfuhrseitig belegte Kroatien Rang 22 (Anteil: 0,9%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Einfuhren 2019 um 8,5% auf 0,65 Mrd. Euro; die Ausfuhren erhöhten sich marginal um 0,6% auf 1,33 Mrd. Euro.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2019 in visualisierter Form zeigen der [ITGS.Atlas](#), die interaktiven Treemaps zu [Einfuhr](#) und [Ausfuhr](#) sowie ein [Balkendiagramm](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird. Aufgrund des Brexits wird das Vereinigte Königreich ab dem Berichtsjahr 2020 auch in der Publikation der Außenhandelsstatistik nicht mehr als EU-Mitgliedstaat geführt.

**Tabelle 1: Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2019**

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in 1.000 Euro			in Prozent			
<b>Insgesamt</b>							
2019 *	157.817.219	153.501.642	-4.315.577	1,1 (0,8) **	2,3 (1,9) **	100	100
2018	156.056.108	150.070.984	-5.985.124			100	100
<b>EU-28 (Intra-EU-Importe/-Exporte)</b>							
2019 *	110.657.704	106.937.313	-3.720.391	0,3 (-0,02) **	1,9 (1,5) **	70,1	69,7
2018	110.320.300	104.942.772	-5.377.528			70,7	69,9
<b>Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)</b>							
2019 *	47.159.515	46.564.329	-595.186	3,1 (2,6) **	3,2 (2,8) **	29,9	30,3
2018	45.735.808	45.128.211	-607.597			29,3	30,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – \*) Endgültige Ergebnisse; \*\*) arbeitstägig bereinigt.

**Tabelle 2: Außenhandel Österreichs nach SITC<sup>1)</sup>, Jänner bis Dezember 2019**

SITC <sup>1)</sup>	2019 *		2018		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2019 *	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mrd. Euro				in Prozent			
<b>Insgesamt</b>	<b>157,8</b>	<b>153,5</b>	<b>156,1</b>	<b>150,1</b>	<b>1,1</b>	<b>2,3</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
0 Ernährung	10,2	8,6	9,8	8,1	4,3	5,6	6,5	5,6
1 Getränke und Tabak	1,0	2,8	1,0	2,6	8,2	10,1	0,7	1,8
2 Rohstoffe	6,1	4,7	6,4	4,9	-4,7	-2,7	3,9	3,1
3 Brennstoffe, Energie	12,3	3,6	12,8	3,3	-3,7	9,1	7,8	2,3
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,4	0,3	0,4	0,2	6,6	7,2	0,3	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	21,8	21,6	21,2	19,9	3,1	8,4	13,8	14,1
6 Bearbeitete Waren	24,4	31,9	25,0	32,9	-2,2	-3,2	15,5	20,8
7 Maschinen und Fahrzeuge	56,8	61,8	54,8	60,2	3,7	2,5	36,0	40,2
8 Sonstige Fertigwaren	23,7	17,3	23,0	17,0	3,1	1,8	15,0	11,3
9 Waren, ang. <sup>2)</sup>	0,9	1,1	1,7	1,0	-46,0	7,8	0,6	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – \*) Endgültige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 3.1: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2019 – Einfuhr**

Partnerland	Rang 2018	Rang 2019 *	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller <sup>1)</sup>	Anteil in % <sup>3)</sup>	Veränd. z. VJ in %
<b>Einfuhr</b>								
Deutschland	1	1	55,23	35,0	-1,1	Maschinen und Fahrzeuge	38,9	-0,8
Italien	2	2	10,37	6,6	4,1	Maschinen und Fahrzeuge	31,7	3,0
China	3	3	9,83	6,2	7,9	Maschinen und Fahrzeuge	49,3	13,4
Vereinigte Staaten	6	4	7,09	4,5	18,5	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	46,0	24,0
Tschechische Republik	5	5	6,63	4,2	-2,4	Maschinen und Fahrzeuge	42,8	3,3
Schweiz	4	6	6,07	3,8	-10,8	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	40,7	-2,7
Polen	9	7	4,66	3,0	11,0	Maschinen und Fahrzeuge	37,9	22,0
Ungarn	10	8	4,30	2,7	2,5	Maschinen und Fahrzeuge	38,6	15,4
Niederlande	8	9	4,23	2,7	-1,1	Maschinen und Fahrzeuge	29,0	2,1
Frankreich	7	10	4,22	2,7	-1,4	Maschinen und Fahrzeuge	37,1	-2,6
Slowakei	11	11	3,28	2,1	-6,2	Maschinen und Fahrzeuge	34,4	-5,6
Vereinigtes Königreich	13	12	2,83	1,8	-1,3	Maschinen und Fahrzeuge	52,7	-2,9
Russische Föderation	12	13	2,76	1,8	-16,1	Brennstoffe und Energie	79,1	-17,2
Spanien	14	14	2,70	1,7	6,7	Maschinen und Fahrzeuge	41,0	-1,8
Japan	15	15	2,25	1,4	0,2	Maschinen und Fahrzeuge	70,0	2,0
Slowenien	16	16	2,21	1,4	1,8	Maschinen und Fahrzeuge	32,2	14,1
Belgien	17	17	2,11	1,3	3,2	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	33,3	5,3
Türkei	18	18	1,76	1,1	5,3	Maschinen und Fahrzeuge	34,3	2,7
Schweden	19	19	1,57	1,0	2,2	Maschinen und Fahrzeuge	39,2	-3,5
Rumänien	20	20	1,52	1,0	1,8	Maschinen und Fahrzeuge	43,9	15,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. \*) Endgültige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

**Tabelle 3.2: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2019 – Ausfuhr**

Partnerland	Rang 2018	Rang 2019 *	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller <sup>1)</sup>	Anteil in % <sup>3)</sup>	Veränd. z. VJ in %
<b>Ausfuhr</b>								
Deutschland	1	1	45,03	29,3	-0,4	Maschinen und Fahrzeuge	40,9	-0,2
Vereinigte Staaten	2	2	10,24	6,7	-3,4	Maschinen und Fahrzeuge	52,5	-7,1
Italien	3	3	9,75	6,4	-0,08	Bearbeitete Waren	28,3	4,4
Schweiz	4	4	7,26	4,7	3,6	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	28,2	15,9
Frankreich	5	5	6,72	4,4	4,8	Maschinen und Fahrzeuge	36,8	6,3
Ungarn	7	6	5,59	3,6	9,3	Maschinen und Fahrzeuge	32,9	7,3
Tschechische Republik	6	7	5,41	3,5	-4,6	Maschinen und Fahrzeuge	37,1	0,4
Polen	8	8	5,16	3,4	8,1	Maschinen und Fahrzeuge	33,2	9,5
Vereinigtes Königreich	9	9	4,50	2,9	7,1	Maschinen und Fahrzeuge	53,0	12,2
China	10	10	4,46	2,9	10,0	Maschinen und Fahrzeuge	50,6	4,0
Slowakei	11	11	3,18	2,1	-0,2	Maschinen und Fahrzeuge	43,3	3,4
Slowenien	12	12	3,18	2,1	2,4	Bearbeitete Waren	23,2	-10,4
Niederlande	13	13	2,94	1,9	1,3	Maschinen und Fahrzeuge	41,9	-5,2
Belgien	16	14	2,82	1,8	33,0	Maschinen und Fahrzeuge	43,0	70,5
Rumänien	15	15	2,51	1,6	-1,8	Maschinen und Fahrzeuge	44,3	-4,6
Spanien	14	16	2,49	1,6	-5,7	Maschinen und Fahrzeuge	48,8	-7,0
Russische Föderation	17	17	2,36	1,5	12,3	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2)</sup>	35,3	24,2
Schweden	18	18	1,74	1,1	2,2	Maschinen und Fahrzeuge	40,0	0,1
Japan	19	19	1,61	1,1	5,5	Maschinen und Fahrzeuge	45,4	0,6
Australien	25	20	1,53	1,0	29,6	Maschinen und Fahrzeuge	73,5	53,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. \*) Endgültige Ergebnisse; – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
 Tamara SCHMIDT, Tel.: +43 (1) 71128-7732 bzw. [tamara.schmidt@statistik.gv.at](mailto:tamara.schmidt@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA